

## Pressemitteilung

21.11.2019

### **Mona-Kristin Schindele erhält Kulturpreis Bayern Die Bayernwerk AG zeichnet beste Absolventin der Hochschule Kempten aus – 32 weitere Wissenschaftler geehrt**

**Kempten im Allgäu.** Mona-Kristin Schindele hat den Kulturpreis Bayern des Bayernwerks für ihre Masterarbeit zur Unternehmenskultur im Studiengang Internationale Unternehmensentwicklung erhalten. Die Allgäuerin ist eine von 33 Absolventen staatlicher bayerischer Hochschulen und Universitäten, die am Donnerstagabend im Münchener Brauhaus am Nockherberg mit der Bronzestatue „Gedankenblitz“ geehrt worden sind. Der Preis ist mit 2.000 Euro dotiert. Überreicht wurde er von Reimund Gotzel, Vorstandsvorsitzender der Bayernwerk AG, und Staatsminister Bernd Sibler. Mit dem Kulturpreis Bayern hat das Bayernwerk gemeinsam mit dem Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst nun schon zum 15. Mal herausragende Leistungen in Kunst und Wissenschaft ausgezeichnet: Den Preis erhalten die 33 besten Absolventen staatlicher bayerischer Hochschulen, fünf Kulturschaffende und ein Sonderpreisträger. „All unsere Preisträger gestalten die Kultur, Wissenschaft und Kunst Bayerns aktiv mit und setzen Impulse für unsere Zukunft. Der Kulturpreis Bayern ist ein Zeichen der Würdigung und des Dankes dafür“, erklärte Reimund Gotzel. Die Arbeiten der Absolventen und Doktoranden kommen aus unterschiedlichen Fachbereichen. Sie bilden ein großes Spektrum gesellschaftlich relevanter Themen ab.

#### **Weicher Faktor mit harten Folgen**

Jedes Unternehmen hat sie, oft ist sie unsichtbar, immer mehr Firmen steuern sie bewusst: die Unternehmenskultur. Sie wirkt sich auf das Wohlbefinden der Mitarbeiter und deren Identifikation mit dem Unternehmen aus. Das wiederum beeinflusst die Außenwirkung der Firma essenziell. Geht mittags jeder für sich essen oder gibt es ein Betriebsrestaurant? Verbreiten sich Neuigkeiten eher unabsichtlich per Flurfunk oder werden sie bewusst über ein Intranet verkündet? Mona-Kristin Schindele untersucht in ihrer Masterarbeit die Unternehmenskultur der Simplon Fahrrad GmbH. Dabei diskutiert sie auch, inwiefern die individuelle Kultur Potenziale aufweist, die die Entwicklung der Marke stärken. Die Absolventin des Studiengangs Internationale Unternehmensentwicklung stützt sich bei ihrer Untersuchung auf Erkenntnisse der Organisationsentwicklung. Dabei werden die Einflüsse von sichtbaren und unsichtbaren Kulturerebenen auf das Unternehmen untersucht. Mona-Kristin Schindele hat in ihrer Masterarbeit die individuellen Kernelemente der Simplon-Kultur definiert und ihr Nutzungs-

**Bayernwerk AG**  
Lilienthalstraße 7  
93049 Regensburg  
www.bayernwerk.de

Bitte Rückfragen an:

Maximilian Zängl  
T 09 41-2 01-78 20  
F 09 41-2 01-70 23  
maximilian.zaengl  
@bayernwerk.de

potenzial im Branding analysiert. Die 28-Jährige stammt aus Frauenzell, wohnt und arbeitet zurzeit im Allgäu.

## **Kulturpreis Bayern**

Neben den 33 besten Absolventen wurden folgende fünf Kunstpreisträger ausgezeichnet: das Musikerduo Coconami, der Bildhauer Sebastian Kuhn, die Schauspielerin Juliane Köhler, die Dellnhauser Musikanten und der Kabarettist Django Asül. Den Sonderpreis des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst erhielt der Schauspieler und Kabarettist Ottfried Fischer. Überreicht wurde der Preis von Staatsminister Bernd Sibler. Die fünf Preisträger in der Sparte Kunst werden von einer Fachjury ausgewählt. Außerdem verleiht das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst im Rahmen des Kulturpreises Bayern einen Sonderpreis. Die 33 Preisträger der bayerischen Hochschulen und Universitäten werden von ihrer jeweiligen Hochschule benannt. Der Kulturpreis Bayern ist in der Sparte Kunst mit je 5.000 Euro dotiert, in der Sparte Hochschulen mit je 2.000 Euro. Alle Preisträger erhalten die vom Schwandorfer Bildhauer Peter Mayer geschaffene Bronzeplastik „Gedankenblitz“. Den Kulturpreis Bayern verleiht das Bayernwerk in Partnerschaft mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst seit 2005. Er geht auf den Kulturpreis Ostbayern zurück, der erstmals im Jahr 1959 verliehen wurde. In der Tradition der Unternehmensgeschichte des Bayernwerks erfolgt die Würdigung kultureller und wissenschaftlicher Leistungen ununterbrochen seit 60 Jahren.

---

## **Kurzprofil Bayernwerk AG**

Die Bayernwerk AG steuert die Unternehmen der Bayernwerk-Gruppe. Diese kümmern sich um Kundenlösungen, moderne und sichere Energienetze, Elektromobilität, dezentrale Energieerzeugung oder die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung. Die Bayernwerk-Gruppe unterstützt die Menschen in Bayern bei der Energiewende vor Ort und fördert die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den bayerischen Regionen. Sitz der Bayernwerk AG ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.